



Carina



Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!
Für Carina aus kuscheligem Sweat liegt eine [Videoanleitung](#) unter www.farbenmix.de/Carina vor.



Das Ebook beschreibt diese vier Saumvarianten und zwei unterschiedliche Bündlösungen:



Carina mit Bindebändern, ab [Seite 3](#)



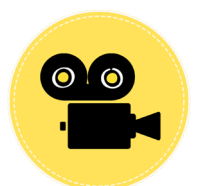
Carina mit Einfassstreifen, ab [Seite 10](#)



Carina mit Manschetten, ab [Seite 12](#)



Carina mit Strickbündchen, als [Video](#)



Nähanleitung Carina mit
Bindebändern und Bund
aus Bündchenware:



Alle Teile laut Schnitteilliste inkl.
Nahtzugabe zuschneiden.

Bei der Hinterhose besteht die
Option oben das Schnittteil zu
trennen, so dass eine Hüftpasse
entsteht. Auch an dieser neuen
Schnittlinie Nahtzugabe zugeben.

TIPP: Das vordere Bindeband kann
auch im Stoffbruch zugeschnitten
werden, dann entfällt das rückwärt-
ige Bindeband.

Alle Markierungen übertragen,
auch beim Bindeband den Bereich
markieren, in dem der gekräuselte
Hosensaum später angesetzt wird.



An den Tascheneingriffen die kleinen Falten rechts auf rechts legen, nähen und auf Wunsch von rechts absteppen.



Taschenbeutel rechts auf rechts auf die Hosenteile stecken und nähen. Die Nahtzugabe einkürzen. Taschenbeutel nach innen klappen und den Tascheneingriff knappkantig absteppen.



Den Taschenbeutel mit Seitenteil rechts auf rechts auf den unteren Taschenbeutel legen und nähen. Dabei nur die beiden Lagen der Tasche nähen. Taschenbeutel oben und an der Seitennaht knappkantig fixieren.



Falls an der Hinterhose Passen zugeschnitten wurden, diese rechts auf rechts an die Hosenteile steppen, Nahtzugabe in die Passen klappen und knappkantig absteppen.



Äußere Seitennähte mit der Overlock oder einem Zickzackstich der Nähmaschine versäubern.



Die Seitennähte bis zur Schlitzmarkierung rechts auf rechts zusammennähen.



Die Nahtzugaben im Schlitzbereich jeweils nach innen legen, ggf. bügeln.
Erst die Schlitzseiten auf der vorderen Hose knappkantig steppen, ...



...dann die durchgehende Nahtzugabe der rückwärtigen Hose steppen und mit einer kleinen Zickzackraupe das Schlitzende sichern.



Innere Beinnaht nähen und versäubern.

Den Saum einkräuseln, die Weite muss mit dem markierten Bereich am Bindeband übereinstimmen.

Verschiedene Methoden zum Einkräuseln sind [HIER](#) zu finden.



Bindeband im markierten Bereich **rechts** auf **links** (die rechte Seite des Bindebandes liegt also auf der linken Seite der Hose!) annähen.



Bindeband rechts auf rechts bis zu den Markierungen schließen, Nahtzugabe einkürzen, Ecken schräg abschneiden.
Bindeband vorsichtig auf rechts wenden.



Nahtzugabe des Bindebandes im Hosenbeinbereich nach innen legen, ggf. bügeln und feststecken. Die Kante sollte die bereits genähte Naht knapp überdecken.



Bindeband einmal rundherum absteppen, dabei wird die eingeschlagene Nahtzugabe auf dem Hosenbein fixiert.



Schrittnaht nähen und versäubern.



Schrittnaht auf Wunsch absteppen, den „unechten“ RV-Schlitz dabei an der linken vorderen Mitte (Draufsicht) falten und nach innen legen. Den Schlitzbeginn ggf. mit einem Zickzackriegel sichern, die Lagen oben am Bund mit einer knappen Naht aufeinander fixieren.

Bundlänge ausmessen und je nach Dehnbarkeit der Bündchenware mit 0,7 bis 0,8 multiplizieren. Das ergibt die Länge des Bündchens. Die Höhe sollte ca. 10 bis 15 cm sein, je nach Wunsch auch höher.



Bündchenstreifen rechts auf rechts legen und die schmale Seite schließen, dabei eine kleine Öffnung für ein Bindeband lassen. Nahtzugabe auseinanderfalten und den Bereich um die Öffnung knapp absteppen. Den Bund dann längs links auf links legen, an Hose und Bund die Viertelstellen markieren und rechts auf rechts annähen.

Die Naht trifft dabei auf die vordere Mitte, die Öffnung zeigt zur Hose.

Auf Wunsch die Nahtzugabe in die Hose klappen und mit einem breiten, dreigeteilten Zickzackstich absteppen.

Kordel oder einen dünnen Jerseystreifen einziehen.

FERTIG!!!



Nähanleitung Carina mit Einfassstreifen und Gummizugbund:



Alle Schnittteile laut Schnittteilliste inkl. Nahtzugabe zuschneiden. Anstelle der Bindebänder werden nun die Einfassstreifen benötigt.



Hose wie oben ab [Seite 4-6](#) beschrieben nähen, dabei jedoch die innere und äußere Beinnaht komplett schließen.

Die Einfassstreifen rechts auf rechts legen und an der schmalen Kante zusammennähen. Hosensäume einkräuseln und Einfassstreifen **rechts** auf **links** an den Hosensaum stecken, die Naht des Einfassstreifens liegt dabei auf der Innenbeinnaht. Streifen annähen.

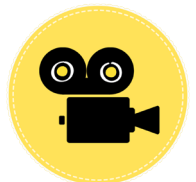


Die noch freie Seite des Einfasstreifens 1 cm auf die linke Seite legen, ggf. bügeln und dann den Streifen um den Saum herum legen und feststecken. Von rechts einmal rundherum knappkantig absteppen. Der Einfasstreifen überdeckt dabei knapp die zuerst genähte Naht.



Hose bis zum Annähen des Bundes, wie auf [Seite 8](#) beschrieben, fertig stellen.

Den Gummizugbund nach dieser [Videoanleitung](#) fertigen.



FERTIG!!!

Nähanleitung Carina mit Manschetten und Bund aus Bündchenware:



Alle Schnittteile laut Schnittteilliste inkl. Nahtzugabe zuschneiden. Anstelle der Bindebänder werden nun die Manschetten benötigt.



Jeweils zwei Manschetten mit Vlieseline bebügeln und an den markierten Positionen kleine Knopflöcher fertigen.

Alternativ können auch kleine Ösen eingeschlagen werden.

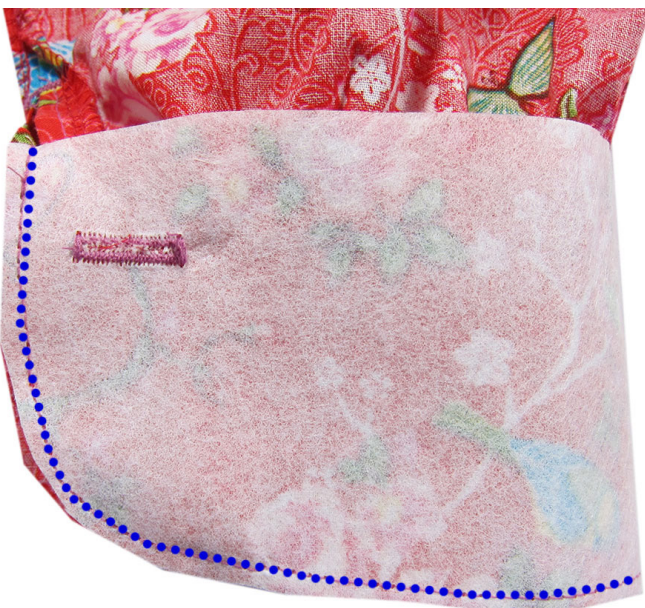


Die äußere Beinnaht wie bei der Bindebandversion mit Schlitz arbeiten ([Seite 4 ff](#)).

Hosensaum auf Manschettenbreite (ohne Nahtzugabe) einkräuseln.



Innere, nicht verstärkte Manschette rechts auf links an den Saum nähen, die Nahtzugabe der Manschettenrundung ragt dabei über den Schlitz hinaus und bleibt ungenäht.



Äußere Manschette entlang der Rundung rechts auf rechts auf die innere nähen, Nahtzugabe auf ca. 3 mm einkürzen.



Manschette auf rechts wenden und die Nahtzugabe der oberen gerade Kante einschlagen und auf dem Hosensaum aufstecken. Manschette rundherum knappkantig absteppen, dabei wird die eingeschlagene Nahtzugabe auf dem Hosenbein fixiert.



Parallel zum Hosensaum eine weitere Naht für einen Tunnel absteppen. Durch das Knopfloch (oder Öse) ein Bindeband einziehen.

Die Hose dann fertig stellen wie oben ab [Seite 8](#) beschrieben. Entweder mit Bündchenware oder mit Gummizugbund.

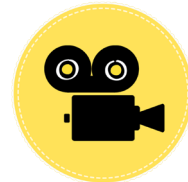


FERTIG!!!

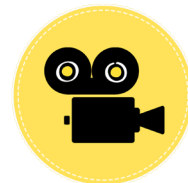
Weitere Varianten:

Die **Hosenbeinsäume** können auch ganz schnell mit **Bündchenware** versehen werden. Dazu die im Schnitt angegebenen Bündchen zuschneiden (auf unterschiedliche Dehnbarkeit der Bündchenware achten und ggf. die Breite noch abgleichen). Bündchen dann rechts auf rechts zum Ring schließen und längs links auf links falten. Bündchen mit den offenen Kanten an den Hosensaum stecken und nähen. Die Naht trifft dabei auf die Innenbeinnaht. Der Hosensaum muss dazu nicht oder nur wenig eingekräuselt werden, da das Bündchen gedehnt angenäht wird, ergibt sich die Kräuselung von allein.

Diese Variante zeigen wir auch als Sweatversion in unserer [Videoanleitung](#).



Die Hose kann auch mit **Reißverschluss** und **Teilgummizugbund** gearbeitet werden. Dazu den Bundstreifen ca. 3 cm länger und einen Untertritt (8 cm breit und in der Länge des Reißverschlusses) zuschneiden. Zum Einnähen des **Reißverschlusses** liegt eine [Videoanleitung](#) vor.



Auch zur **Bundverarbeitung** gibt es ein hilfreiches [Video](#).

